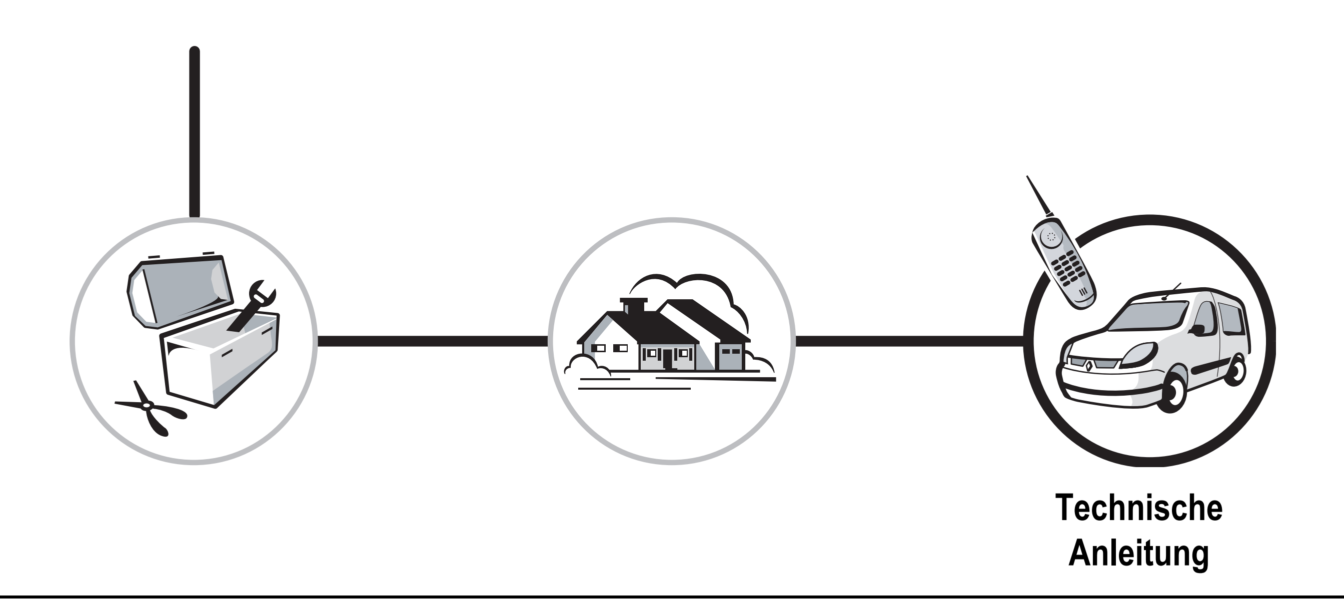
DIEMATIC 3-Schaltfeld für Heizkessel ELITEC

Kolli GL27

Deutsch
04/09/06

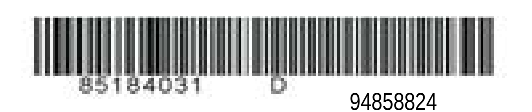

M000666



Technische Anleitung

CE





94858824

Inhaltsverzeichnis

Benutzte Symbole

 **Vorsicht Gefahr**

Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen die Anweisungen unbedingt beachtet werden

 Hinweis

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise um den Komfort aufrecht zu gewährleisten

 Verweis

Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung

WWE: Warmwasser

CDI 2: Dialog-Fernbedienung

Allgemeine Angaben

1 Vorstellung

Das DIEMATIC 3 Schaltfeld rüstet die Heizkesseln der Reihe DTG 130 aus.

Das Schaltfeld DIEMATIC 3 mit eingebautem Regler ermöglicht den automatischen Heizungsbetrieb je nach:

- Außentemperatur.
- Raumtemperatur, wenn eine Fernsteuerung (Zubehör) angeschlossen ist.

Das DIEMATIC 3-Schaltfeld ermöglicht:

- Die Regelung eines ungemischten Kreises und/oder (Option) eines oder zweier Kreise mit Mischventil.

2 Bestandteile des Kollis und Optionen

Das Kolli enthält:

- Das Schaltfeld DIEMATIC 3
- Einen Außenfühler.
- Einen vorverkabelten Kesselfühler.
- Einen Dokumentationsbeutel.

Zubehöre:

- Interaktive Fernsteuerung CDI 2 mit Raumtemperaturfühler (Kolli FM51)
- Vereinfachte Fernbedienung mit Raumfühler (Kolli FM52)
  Für jeden Kreis kann eine interaktive Fernbedienung oder eine vereinfachte Fernbedienung angeschlossen werden.
- Bus-Verbindungskabel (Länge 12 / 40 Meter) für Anschluss DIEMATIC VM oder Kessel-Kaskadenschaltung (Kolli AD134 / DB119)
- Abgasfühler (Kolli FM47)
- Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM
- Fühler für Solaranlage oder Pufferspeicher (Kolli AD160)
- Platine + Fühler für ein Mischventil (Kolli FM48).
  Jeder Mischerkreis erfordert eine Platine.
  Pro DIEMATIC 3 Schaltfeld können maximal zwei Platinen montiert werden.
- WWE-Fühler mit Titan Actice System® Simulationsanschluss (Kolli AD212) für unabhängigen Speicher

3 Zulassungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- 73/23/EWG Richtlinie für Schwachstrom. Betroffene Norm: EN 60.335.1.
- 89/336/EWG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT). Fachgrundnormen : EN61000-6-3; EN61000-6-1.

4 Funktionsprinzip

Mit dem Schaltfeld DIEMATIC 3 kann der Heizkessel in Abhängigkeit von der Außentemperatur programmiert und geregelt werden.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung (auf 110°C Werkeingestellt) gewährleistet die Betriebssicherheit.

Die Heizungsregelung wird durch Einwirkung des Reglers auf den Brenner, die Pumpen und gegebenenfalls auf das bzw. die Mischventil(e) gewährleistet.

Der Anschluss einer vereinfachten Fernbedienung oder einer Dialog-Fernbedienung CDI 2 ermöglicht die automatische Anpassung der Steigung und der Parallelverschiebung der Heizkurve.

Die Frostschutzfunktion der Anlage ist unabhängig vom Betriebsmodus aktiv. Die Frostschutzfunktion schaltet die Heizung bei einer Außentemperatur unterhalb des voreingestellten Werts von +3°C wieder ein.

Die Regelung der Warmwassertemperatur wird durch den Regler an der Ladepumpe des WWE sichergestellt. Die Zirkulation des Trinkwasserkreises kann über den Ausgang **AUX** sichergestellt werden. Der Regler ermöglicht einen Legionellenschutz.

5 Technische Daten

Stromversorgung: 230 V(- 10%, + 10%) - 50 Hz

Restlaufzeit der Uhr : 2 Jahre Mindest-Restlaufzeit.

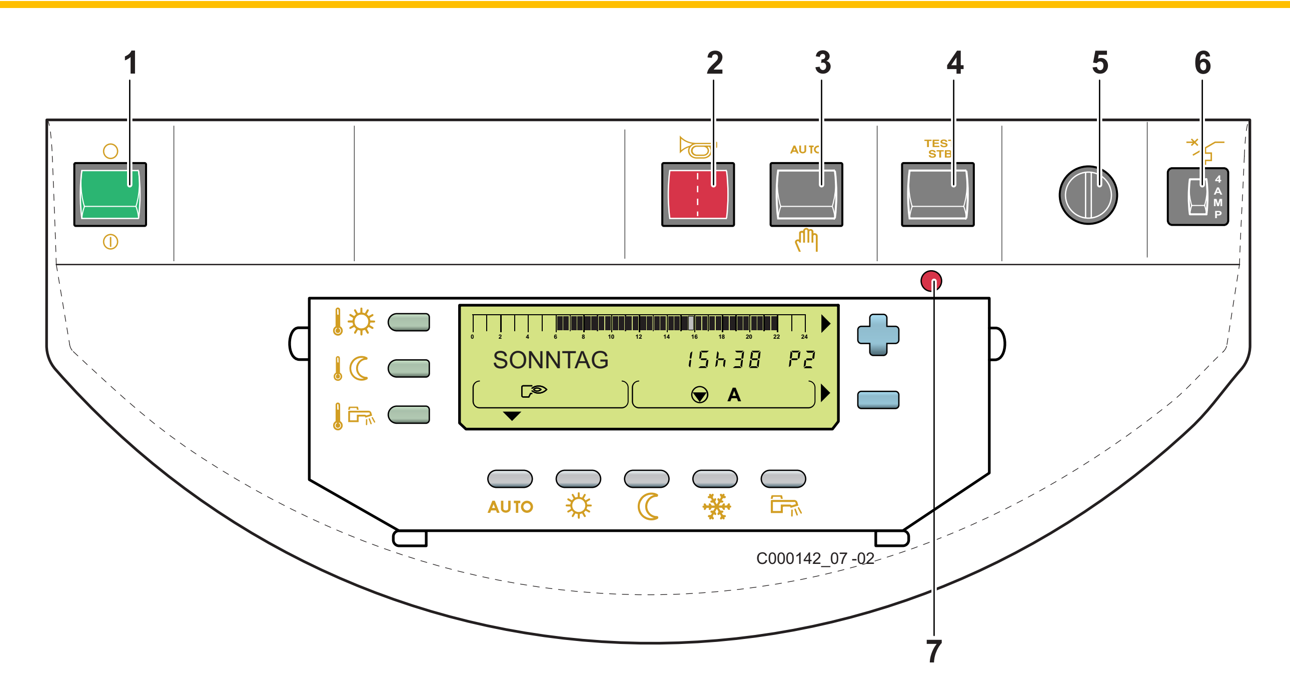
Technische Daten des Außenfühlers.

Temperatur	Widerstand
- 20 °C	2392 Ω
- 16 °C	2088 Ω
- 12 °C	1811 Ω
- 8 °C	1562 Ω
- 4 °C	1342 Ω
0 °C	1149 Ω
4 °C	984 Ω
8 °C	842 Ω
12 °C	720 Ω
16 °C	616 Ω
20 °C	528 Ω
24 °C	454 Ω

Technische Daten der Wasserfühler

Temperatur	Widerstand
0 °C	32014 Ω
10 °C	19691 Ω
20 °C	12474 Ω
25 °C	10000 Ω
30 °C	8080 Ω
40 °C	5372 Ω
50 °C	3661 Ω
60 °C	2535 Ω
70 °C	1794 Ω
80 °C	1290 Ω
90 °C	941 Ω

1 Elektromechanische Komponenten



1	Hauptschalter Ein /Aus	
2	Entstörungstaste + Alarmleuchte	Die Alarmleuchte leuchtet auf wenn der Brenner aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet hat. Um Kessel wieder anbringen, auf Brenner-Entstörungstaste drücken.
3	Schalter mit 2 Stellungen	**AUTO**: Automatikbetrieb : Zwangsbetrieb
4	Taste Test STB	Prüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers mit Pumpen-Ausschaltung : dazu Taste gedrückt halten.
5	Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung (110 °C)	
6	Verzögerter Leistungsschalter (4 A)	
7	Betriebsleuchte	Grüne LED leuchtet: Normalbetrieb Grüne LED blinkt: Normalbetrieb, aber Wartung erforderlich Rote LED blinkt: Bei Störung (Siehe Kapitel: " Meldungen - Alarmmeldungen")

 **Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:**

- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten,
- um die Funktion des Titan Active System® zu gewährleisten, wenn der WWE-Speicher durch eine Titananode geschützt wird.

Folgenden Betriebsmodus verwenden:

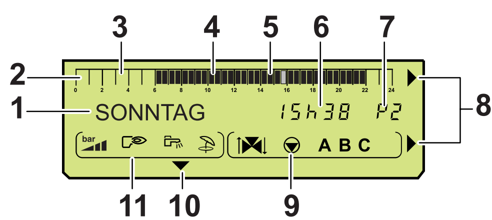
- "Sommer" zum Ausschalten der Heizung.
- "Frostschutz" zum Ausschalten der Heizung im Fall von Abwesenheit.

Darüberhinaus, wenn eine Dialog-Fernbedienung (CDI2) angeschlossen ist und der Hauptschalter **1** in Stellung Aus ◯ steht, wird die Fernbedienung CDI 2 nicht mehr anzeigen.

Siehe: "5 Betriebsart"

Siehe: "6 Sommerbetrieb"

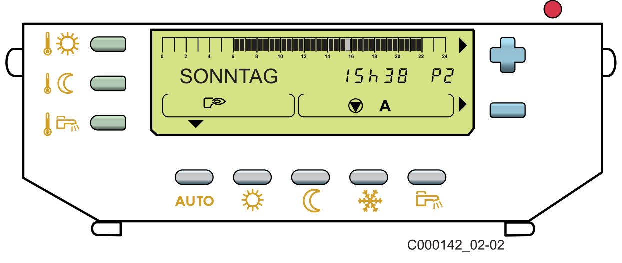
2 Display



1	Text- und Zahlenanzeige
2	Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C
3	Heller Bereich: Zeitraum für die Nachttemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung
4	Dunkler Bereich: Zeitraum für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung
5	Blinkender Balken für laufende Zeitangabe
6	Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)
7	Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder **So** : Sommerbetrieb
8	Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten **+** oder **-** den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann

9	Betriebsartanzeige der Kreise
	Öffnen des 3-Wege Mischerventils
	Schliessen des 3-Wege Mischerventils
	Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb
A B C	Name des angezeigten Kreises
10	Die Kennziffer wird über dem aktiven Betriebsmodus angezeigt
11	**Anzeige des Betriebszustandes**
	Brenner in Betrieb
	Ladepumpe für den Trinkwassererwärmungskreis in Betrieb
	Sommerbetrieb
	nicht vorhanden

3 Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende

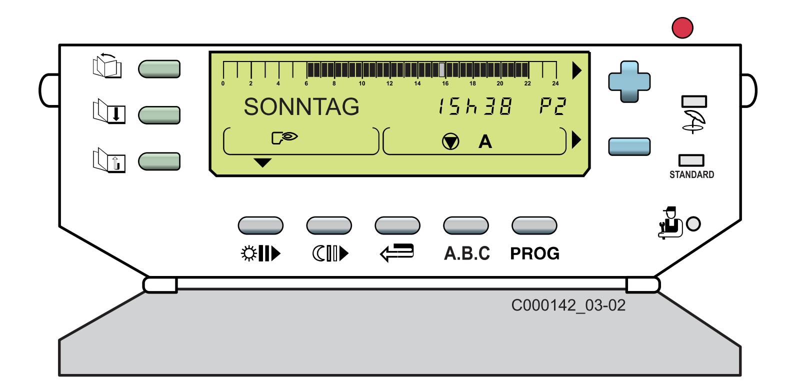


C000142_02-02

Tasten zur Temperatureinstellung	
	Tagtemperatur
	Absenk-Temperatur
	Warmwassertemperatur
	Erlaubt die Einstellung der gewählten Temperatur

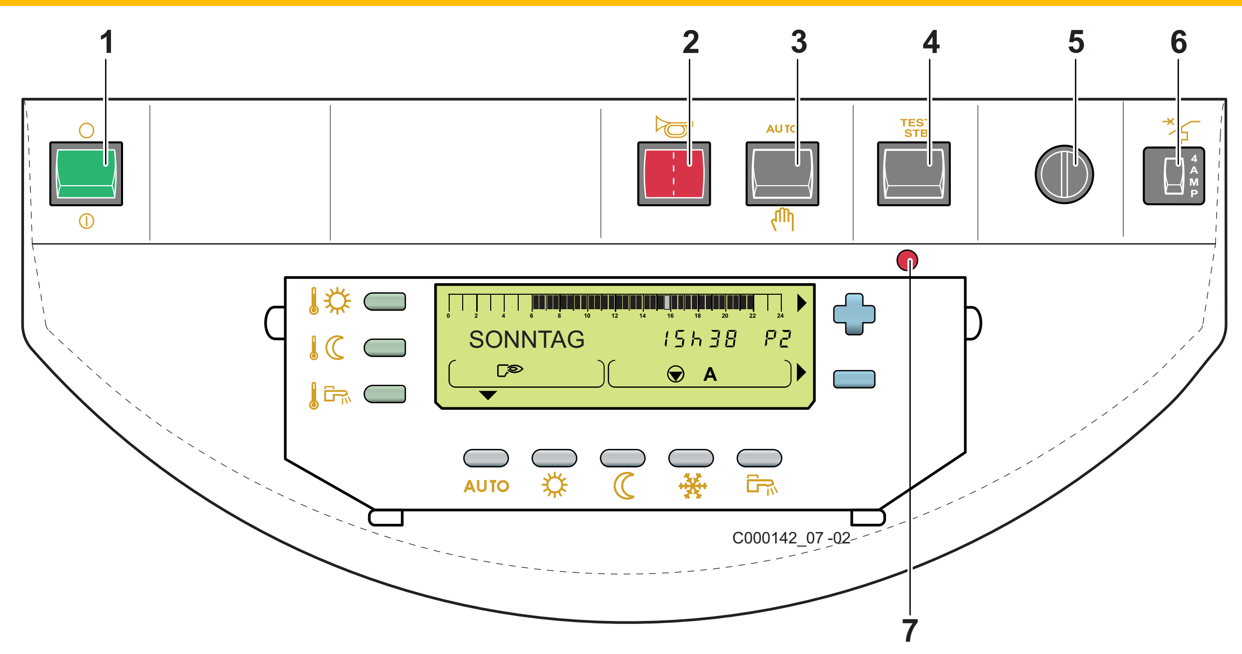
Betriebsartenwahltasten	
AUTO	Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm
	Dauernd Tagbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Dauernd Absenkbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Frostschutzbetrieb
	Freigegebene Trinkwassererwärmung

4 Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



	Manuelle Sommerabschaltung Der Heizkreis wird getrennt und die Warmwasserproduktion sichergestellt. Die Symbole und werden angezeigt{E}.
STANDARD	Taste für "Standard"-Programm Zurücksetzen aller Zeitprogramme.
	Zugangstaste zur Fachebene
Zugangstasten für Einstellungen und Messungen	
	Absätze-Auswahl
	Zeilen-Auswahl
	Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

Programmierungstasten	
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (dunkler Bereich)
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (heller Bereich)
	Rückkehr Taste
A.B.C	Auswahltaste für den anzuzeigenden Kreislauf
PROG	Auswahltaste für das aktive Heizprogramm (P1, P2, P3 oder P4)



Schalter 3 auf AUTO stellen.

Betriebsmodi mit den Tasten **AUTO** - ☼ - ☾ - ❄ - [Trinkwasser] auswählen.

- **Taste AUTO = Automatik-Betrieb**

Heizung und Trinkwassererwärmung arbeiten mit Zeitprogrammen, die für jeden Heizkreis definiert werden.

Siehe: Wahl eines Programms.

- Taste ☼ **= Tagbetrieb**

  Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der Tagbetriebtemperatur.

- Taste ☾ **= Nachtbetrieb**

  Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der reduzierten Temperatur.

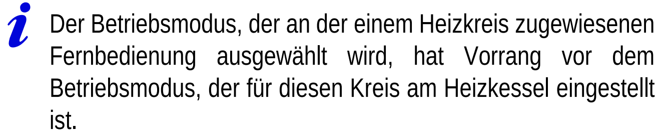
- **Taste [Trinkwasser] = Freigegebene Trinkwassererwärmung**

  Die Trinkwassererwärmung ist unabhängig vom Zeitprogramm freigegeben.
  Die Zirkulationspumpe arbeitet, wenn sie an den Hilfsausgang angeschlossen ist (**S.AUX:** auf **CIRC.WWE** gestellt).

- **Taste ❄ = Frostschutzbetrieb**

  Heizung und Trinkwassererwärmung sind außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt.

Abweichung Tagbetrieb Nachtbetrieb Freigegebene Ladezeiten	Vorübergehende Aktivierung (Bis Mitternacht)	Permanente Aktivierung
Für 1 Kreis an der Fernbedienung		▸ **Kurzer Tastendruck:** Taste **MODE** der Fernbedienung Die Meldung **SIEHE FERNBED.** zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist. ▸ **Stornierung** Taste **AUTO** von DIEMATIC 5 Sekunden lang drücken.
Für alle Kreise: Mit DIEMATIC	▸ **Kurzer Tastendruck**: Taste // Der Pfeil über der Taste blinkt. ▸ **Stornierung** /: Taste **AUTO** drücken. : Auf Taste drücken	▸ **Langer Tastendruck, 5 Sekunden:** Taste // Der Pfeil über der Taste ist feststehend. ▸ **Stornierung** /: Taste **AUTO** drücken. : Auf Taste drücken

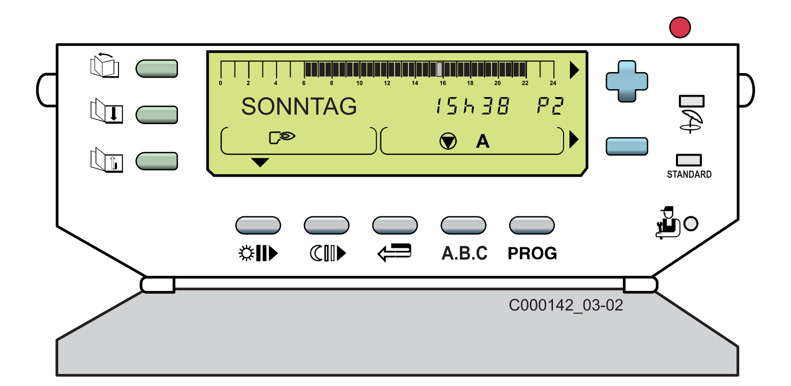

Der Betriebsmodus, der an der einem Heizkreis zugewiesenen Fernbedienung ausgewählt wird, hat Vorrang vor dem Betriebsmodus, der für diesen Kreis am Heizkessel eingestellt ist.

Der geschützte Frostschutz-Betriebsmodus:

- Die Installation, wenn die Außentemperatur unter 3 °C (Werkseinstellung) liegt.
- Der Raum, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist und die Raumtemperatur unter 6 °C liegt (Werkseinstellung).
- Der Warmwasserspeicher, wenn die Temperatur des Speichers unter 4 °C liegt (das Wasser wird wieder auf 10 °C aufgewärmt.

Abweichung Frostschutz	Vorübergehende Aktivierung (Anzahl Tage)	Permanente Aktivierung
Für alle Kreise: **Mit DIEMATIC**	▸ **Erster kurzer Tastendruck**: Taste Mit den Tasten und die Zahl der Abwesenheitstage einstellen (aktueller Tag = 1) (bis 99 Tage). Der Pfeil über der Taste ist feststehend. **Verzögerte vorübergehende Aktivierung:** ▸ **Zweiter kurzer Tastendruck**: **Taste** Den Monat des Beginns mit den Tasten und einstellen. ▸ **Dritter kurzer Tastendruck**: **Taste** Den Monat des Beginns mit den Tasten und einstellen. Der Pfeil über der Taste blinkt bis zum Tag des Beginns und wird dann feststehend. ▸ **Bestätigung der Frostschutzeinstellung** Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten ▸ **Stornierung** Taste **AUTO** drücken	▸ **Langer Tastendruck, 5 Sekunden:** Taste Der Pfeil über der Taste ist feststehend. ▸ **Stornierung** Taste **AUTO** drücken

6 Sommerbetrieb



Die Heizung ist ausgeschaltet, bleibt aber vor Frost geschützt. Die Warmwassererzeugung bleibt möglich.

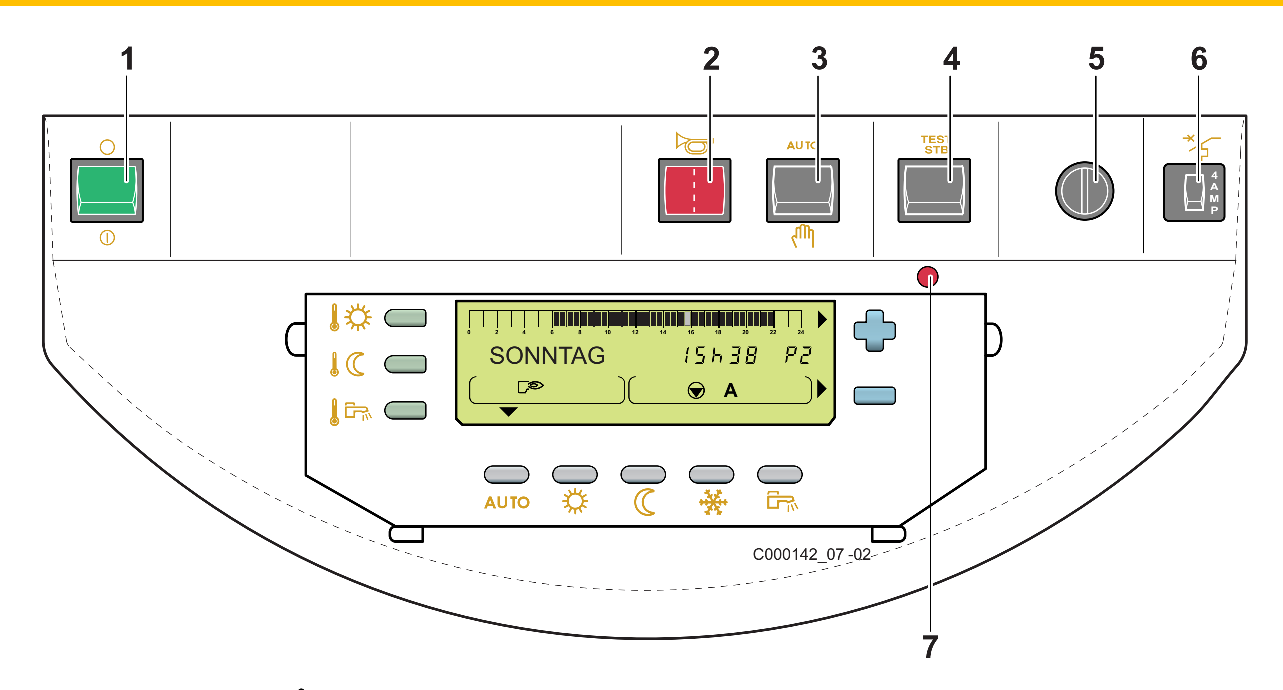
- **Automatische Sommerumschaltung:**
- aktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur über 22 °C liegt. Das Symbol **So** erscheint.
- deaktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur unter 22 °C liegt, und in dem Fall, dass an jeden Kreis eine Fernbedienung angeschlossen ist, wenn eine der Raumtemperaturen unter dem Sollwert liegt.

- **Sommerbetrieb (Zwangsbetrieb):**
- aktiviert durch Drücken der Taste während 5 Sekunden. Die Symbole **So** und werden angezeigt.
- annulliert durch Drücken von Taste während 5 Sekunden (Wenn das Symbol **So** angezeigt wird, ist die automatische Sommerumschaltung aktiv).



Die Pumpen arbeiten einmal pro Woche während 1 Minute, um ihre Anlauffähigkeit sicherzustellen.

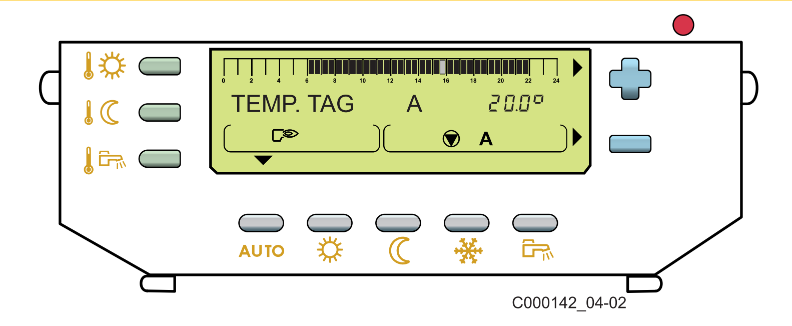
7 Manueller Betrieb



Den Schalter (**3**) auf die Position stellen.

- Die Pumpen sind eingeschaltet.
- Die Ventilregelung funktioniert nicht, sie können deshalb falls nötig von Hand eingestellt werden.
- Das Display zeigt **MANU** und der Kessel-Sollwert an.
- Diese Position kann für die Einstellung des Heizkessels gewählt werden.

Solltemperatur für Heizung und Warmwasser



Tagtemperatur

Absenk-Temperatur

Warmwassertemperatur

1 Solltemperatur für Heizung

Die Tages- und Nachttemperaturen werden für jeden Heizkreis getrennt eingestellt:

- Tages- oder Nachttemperatur des gewünschten Kreises durch mehrmaliges Drücken der Taste oder einstellen.
- Die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.

Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm des aktuellen Tages für den angezeigten Kreis an.

Ende der Einstellung: Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	20 °C
Absenktemperatur	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	16 °C

2 Warmwasser-Temperatursollwert

- Die Warmwassertemperatur mit Taste auswählen und die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.
- Bei angeschlossenen Solarzellen: Die Warmwassertemperatur der Solaranlage durch einen zweiten Druck auf Taste auswählen und die Temperatur mit den Tasten oder einstellen.
  Für eine maximale Effizienz einen Solarsollwert über dem Sollwert des WWE einstellen (zum Beispiel 60 für solaren Warmwasser-Sollwert und 45 für Warmwasser-Sollwert).
- **Ende der Einstellung**: Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C
Solares Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C

Im Betriebsmodus Sommer zeigt der Grafikbalken das WWE-Programm des aktuellen Tages an.

Wenn kein Warmwasserfühler angeschlossen ist, bleibt die Betätigung dieser Taste wirkungslos.

Während des Ladens des solaren Warmwasserzubereiters wird die Nachricht **SOLAR LADEN** abwechselnd mit dem Datum und der Kesseltemperatur angezeigt.

3 Temperatursollwert für das Schwimmbad oder Temperatursollwert für den zweiten Warmwasserspeicher


Siehe: Anschluss eines zweiten Warmwasserspeichers in der Installationsanleitung.

- Durch mehrmaliges Drücken der Taste die Temperatur des Schwimmbads (**TEMP SCHWIMB.**) oder des zweiten Speichers (**TEMP.SPEICHER A**) auswählen.
- Temperatur des Schwimmbads oder des zweiten Speichers mit den Tasten + oder − einstellen.

Ende der Einstellung: Taste **AUTO** drücken, oder nach 2 Minuten.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb	Betriebsmodus Schwimmbad **FS**: Frostschutz des Primärkreises des Schwimmbads oder 0.5 bis 39 °C	20 °C
	Betriebsmodus WWE 40 °C bis 80 °C	55 °C

Wahl eines Programms

1 Heizungsprogramme

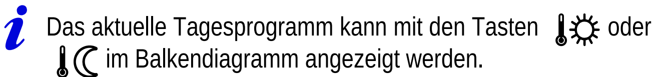
Der Regler DIEMATIC 3 enthält 4 Heizprogramme:

- 1 festes Programm **P1**, werksseitig aktiviert.
- 3 einstellbare Programme **P2, P3, P4** zur Anpassung an die Bedürfnisse der Bewohner.

.

Zuweisen eines Programms an einen Heizkreis:

- Den gewünschten Heizkreis durch Drücken der Taste **A.B.C** auswählen.
- Auswählen des Programms mit der Taste **PROG**.
- Das ausgewählte Programm ist im Automatikbetrieb aktiv.


Das aktuelle Tagesprogramm kann mit den Tasten oder im Balkendiagramm angezeigt werden.

Programm	Tag	Tagbetrieb
P1	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr
P2 (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	4 Uhr - 21 Uhr
P3 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	5 Uhr - 8 Uhr, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag, Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr
P4 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	6 Uhr - 8 Uhr, 11 Uhr - 13 Uhr30, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag	6 Uhr - 23 Uhr
	Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr

2 Programm Warmwasserbereiter

Der Regler DIEMATIC 3 enthält ein einstellbares Warmwasserprogramm.

Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
Trinkwassererwärmer (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	5 Uhr - 22 Uhr


Das aktuelle Tagesprogramm kann mit der Taste im Balkendiagramm angezeigt werden.

3 Hilfsausgangs-Programm

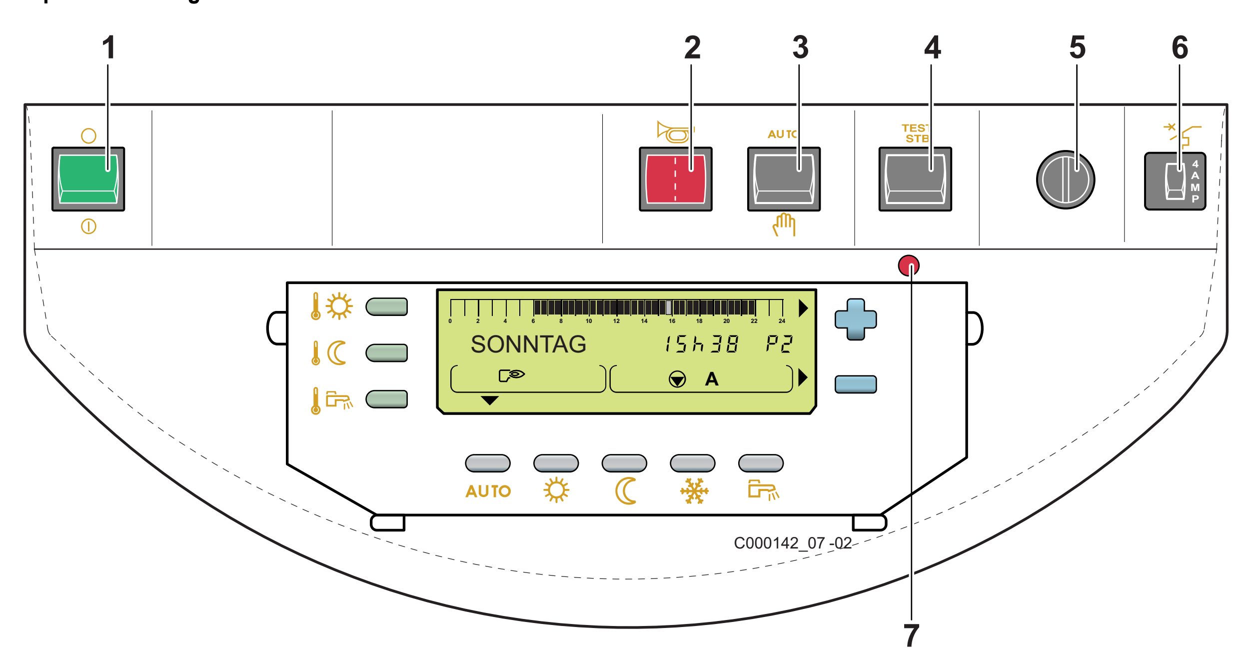
Der Regler DIEMATIC 3 enthält ein einstellbares Programm für den Hilfsausgang.

Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
AUX (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr

4 Einstellung der Programme


Siehe: „Betreiber“-Einstellungen - Programmierung

Die Erst-Inbetriebnahme darf nur duch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.



- Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.
- Den Heizölzulauf oder den Gashahn öffnen.
- Schalter **AUTO/** auf **AUTO** stellen **(3)**.
- Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer **(7)** enstört ist. Dazu die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und den Stift mittels Schraubendreher eindrücken.
- Den Hauptschalter Ein/Aus **(1)** in Stellung Ⓘ bringen.

Wenn beim Einschalten der Heizung ein Speicher angeschlossen ist und seine Temperatur unter 25 °C liegt, wird eine Minute lang der Wärmetauscher des Speicher entlüftet. Wenn die Entlüftung schon durchgeführt wurde, Taste **AUTO** drücken, um die Entlüftung abzubrechen.

Meldungen - Alarmmeldungen

Meldung	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
SIEHE FERNBED.	Die Meldung **SIEHE FERNBED.** zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist.	Um die Abweichungen aller Fernbedienungen zu deaktivieren, die Taste **AUTO** 5 Sekunden lang drücken.
#WARTUNG	Die Wartung des Heizkessels ist erforderlich.	Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.
ENTLUFTUNG	Wenn die Speichertemperatur beim Einschalten unter 25 °C liegt, führt der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Warmwasseraustauschers durch.	1 Minute warten.
KESS. F.DEFEKT **AUSS. F.DEFEKT** **WWE. F. DEFEKT** **VORL. F.B DEF.** **VORL. F.C DEF.** **RAUMF.A DEFEKT** **RAUMF.B DEFEKT** **RAUMF.C DEFEKT** **ABGAS F.DEFEKT** **S.BAD F.DEFEKT** **SONNE F.DEFEKT** **PUFFER F.DEF**	Der entsprechende Fühler ist abgetrennt oder kurzgeschlossen.	Verbindungsleitung und Stecker prüfen. Fühler gegebenenfalls austauschen. Siehe nachstehende Anmerkungen.
TA-S KURZ-S	Kurzschluss beim Titan Active System®.	Sicherstellen, dass das Titan Active System® nicht kurzgeschlossen ist.
TA-S GETRENNT	Unterbrochener Stromkreis beim Titan Active System®.	Sicherstellen, dass das Titan Active System® korrekt angeschlossen ist.
TA-S DEFEKT	Interne Fehlfunktion.	Strom abschalten. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.

- **KESS. F.DEFEKT**
  Wenn beim Kesselfühler ein Fehler auftritt, wird der Brenner abgeschaltet.
- **AUSS. F.DEFEKT**
  Der Sollwert des Heizkessels ist gleich **T. MAX KESSEL**.
  - Die Ventelregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach den Ventilen bleibt aufrecht erhalten.
  - Die Ventile können von Hand eingestellt werden.
  - Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet.
- **WWE. F. DEFEKT**
  Um die Warmwassererzeugung sicherzustellen, Schalter **AUTO/** auf schalten.


Siehe: Schaltfeld - Manueller Betrieb

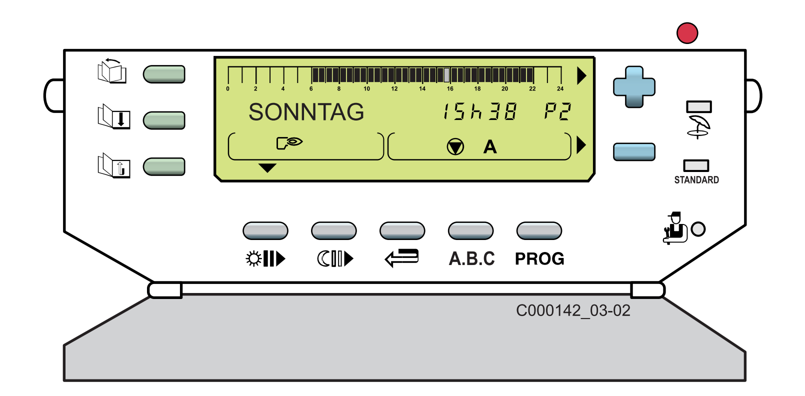
- **VORL. F.B DEF. und VORL. F.C DEF.**
  Der betreffende Kreis wechselt automatisch in manuellen Betrieb:
  - Die Pumpe arbeitet.
- **RAUMF.A DEFEKT, RAUMF.B DEFEKT und RAUMF.C DEFEKT**
  Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers.
- **ABGAS F.DEFEKT**
  Dieser Fehler hat keine Auswirkung auf die Betriebsmodi.
- **S.BAD F.DEFEKT**
  Die Wiederaufwärmung des Schwimmbads ist unabhängig von seiner Temperatur.
- **SONNE F.DEFEKT**
  Die Warmwasserbereitung wird nicht mehr von den Solarzellen gewährleistet.
- **PUFFER F.DEF**
  Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet.
- **TAS...**
  Die Warmwassererzeugung wird angehalten und kann mit Taste wieder gestartet werden.


Der Speicher ist nicht mehr geschützt.
Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.

Am Heizkessel ist ein Speicher ohne Titan Active System® angeschlossen: Sicherstellen, dass der Simulationsstecker für das Titan Active System® (geliefert in Kolli AD212) auf der Fühlerplatine montiert ist.

Die letzten zehn Fehler werden im Abschnitt **#FEHLER HISTO.** gespeichert

Siehe: Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)



Zugangstasten für Einstellungen und Messungen	
	Absätze-Auswahl
	Zeilen-Auswahl
	Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

Programmierungstasten	
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (dunkler Bereich)
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (heller Bereich)
	Rückkehr Taste

1 Messungen

In dem Menü **#MESSUNGEN** können die Messungen der angeschlossenen Fühler abgelesen werden:.

Drücken	Display	Messungen
dann	**#MESSUNGEN**	**Ermöglicht das Ablesen folgender Werte**
	TEMP. KESSEL	Kesseltemperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Temperatur Kreis B
	TEMP.VORLAUF C *	Temperatur Kreis C
	TEMP. KASCADE *	Kaskadentemperatur
	TEMP. WW *	Trinkwassererwärmer-Temperatur
	SOLAR TEMP.WWE *	Wassertemperatur des solaren Warmwasserspeichers
	TEMP. RAUM A *	Raumtemperatur A
	T. SCHWIMMBAD *	Schwimmbad-Temperatur
	TEMP. RAUM B *	Raumtemperatur B
	TEMP. RAUM C *	Raumtemperatur C
	TEMP. AUSSEN	Außentemperatur
	TEMP. ABGAS *	Abgastemperatur
	PUFFER TEMP *	Temperatur des Pufferspeichers
	TEMP SONNE *	Temperatur der Solarzellen
	BR. STARTS	Anzahl Brennerstarts (nicht zurückstellbar)
	BR. STUNDEN	Brennerbetriebsstunden (nicht zurückstellbar)
	SOL.P.STUNDEN *	Betriebsstunden der Solarpumpe (nicht zurückstellbar)
	CTRL	Kontrollinformation für Fachebene

* **Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**

Werkeinstellung

 Siehe: Wahl eines Programms

Rücksetzung aller Programme in den Ausgangszustand

Taste **STANDARD** 5 Sekunden lang drücken.

- Alle selbst eingestellten Programme werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Allen Heizkreisen wird das Programm P1 zugewiesen.

Individuelle Programmierung

#EINST. KR. A

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. B

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. C

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. WWE: Warmwasser

Tag	Ladebetrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

#EINS.HILFSAUS: Programmierung des Hilfsausgangs

Tag	Betrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
	#EINST. KR. A *	Heizprogramm von Kreis A, wenn dieser vorhanden ist	
	PROG ALLE TAGE P2	-	Montag bis Sonnatg 4 bis 21 Uhr
	PROG MONTAG P2		
	PROG DIENSTAG P2		
	PROG MITTWOCH P2		
	PROGDONNERSTAG P2		
	PROG FREITAG P2		
	PROG SAMSTAG P2		
	PROG SONNTAG P2		
	PROG ALLE TAGE P3		Montag bis Freitag 5 bis 8 Uhr 16 bis 22 Uhr Samstag und Sonntag 7 bis 23 Uhr
	PROG MONTAG P3		
	PROG DIENSTAG P3		
dann	**PROG MITTWOCH P3**		
	PROGDONNERSTAG P3		
	PROG FREITAG P3		
	PROG SAMSTAG P3		
	PROG SONNTAG P3		
	PROG ALLE TAGE P4		Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr 11 bis 13 Uhr 16 bis 22 Uhr Samstag und Sonntag 6 bis 23 Uhr 7 bis 23 Uhr
	PROG MONTAG P4		
	PROG DIENSTAG P4		
	PROG MITTWOCH P4		
	PROGDONNERSTAG P4		
	PROG FREITAG P4		
	PROG SAMSTAG P4		
	PROG SONNTAG P4		
dann	**#EINST. KR. B** *	Heizprogramm von Kreis B, wenn dieser vorhanden ist	-
		Zeilen wie Kreis A	
	#EINST. KR. C *	Heizprogramm von Kreis C, wenn dieser vorhanden ist	-
		Zeilen wie Kreis A	

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**



Mit **PROG ALLE TAGE** können alle Wochentage gleichzeitig programmiert werden. Anschließend kann jeder Tag einzeln abgeändert werden.



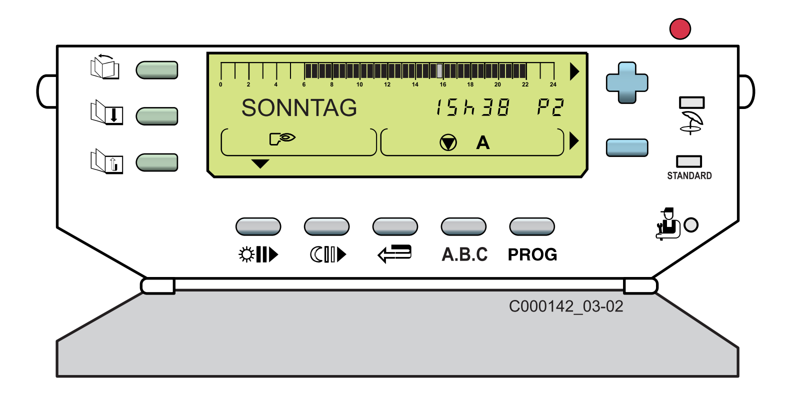
Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
	#EINST. WWE *		5 Uhr - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
dann	**PROG MITTWOCH**		-
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		
	#EINS.HILFSAUS *		6 Uhr - 22 Uhr
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
dann	**PROG MITTWOCH**		-
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		

* **Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**



Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.



- **SOM/WIN**

  Ermöglicht die Einstellung derjenigen Außentemperatur, oberhalb von der die Heizung ausgeschaltet wird.

- Die Heizpumpen sind abgeschaltet,
  - Der Brenner läuft nur bei Warmwasseranforderung an,
  - Symbol **E** erscheint.

  Wenn man diesen Parameter auf "AUS" einstellt, bleibt die Heizung immer in Betrieb.

- **KALIBR. AUSSEN: Kalibration des Außenfühlers**

  Ermöglicht die Korrektur der Außentemperatur.

  Beispiel: Tatsächliche Außentemperatur = 10°C

  Angezeigte Temperatur = 11°C : Parameter **KALIBR. AUSSEN** auf -1 einstellen.

- **KALIBR. RAUM...: Raumfühlerkalibrierung (Mit Raumfühler)**
  Zur Korrektur der Außentemperatur.

  Beispiel: Temperatursollwert = 20°C

  Angezeigte Temperatur = 19°C : Parameter **KALIBR. RAUM...** auf +1 einstellen

  i Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

- **VERSCHI.RAUM...: Raum-Temperaturverschiebung (Ohne Raumfühler)**

  Dient zur Steuerung einer Raum-Temperaturverschiebung.

  Beispiel: Temperatursollwert = 20°C

  Gemessene Temperatur = 19°C : **VERSCHI.RAUM...** auf +1 einstellen.

  i Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

- **FROST. RAUM...: Frostschutz Raum (Mit Raumfühler)**

  Ermöglicht für jeden Kreis die Einstellung der Raumtemperatur, die im Betriebsmodus Frostschutz aufrechterhalten wird.

Drücken	Display		Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
dann	**#EINSTELLUNGEN**		Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten + oder –.			
	KONTRAST ANZ.		Ermöglicht die Kontrast-Einstellung in der Anzeige mit den Tasten + und –			
	BELEUCHT.	**EIN**	Die Beleuchtung leuchtet permanent im Zeitabschnitt „Tagbetrieb“. Wenn der angezeigte Kreis im Absenkbetrieb läuft, wird **ECO** angezeigt.	**EIN**	**EIN, ECO oder AUS**	
		ECO	Befindet sich der angezeigte Kreis im Absenkbetrieb, wird die Beleuchtung nach Druck auf eine der Tasten 2 Minuten lang gewährleistet.			
		AUS	Das Anzeige wird nie beleuchtet			
	K. FOLGE *	**AUTO**	Zum Wechseln der Einschaltreihenfolge der Kaskadenschaltung, die alle 7 Tage erfolgt.	**AUTO**	**AUTO, 1, 2, ...10**	
		1, 2, . . . 10	Legt den Führungskessel der Kaskadenschaltung fest.			
	SOM/WIN		“Heizungsabschaltung” erforderliche Außentemperatur	**22 °C**	**15 bis 30 °C, AUS**	
	KALIBR. AUSSEN		Kalibration des Außenfühlers	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	KALIBR. RAUM A *		Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis A	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	VERSCHI.RAUM A *		Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis A (falls kein Raumfühler angeschlossen)	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	FROSTS. RAUM A *		Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis A	**6 °C**	**0.5 bis 20 °C**	
	KALIBR. RAUM B *		Zeilen wie Kreis A	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	VERSCHI.RAUM B *		Zeilen wie Kreis A	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	FROSTS. RAUM B *		Zeilen wie Kreis A	**6 °C**	**0.5 bis 20 °C**	
	KALIBR. RAUM C *		Zeilen wie Kreis A	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	VERSCHI.RAUM C *		Zeilen wie Kreis A	**0.0**	**-5.0 bis +5.0 °C**	
	FROSTS. RAUM C *		Zeilen wie Kreis A	**6 °C**	**0.5 bis 20 °C**	

***Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**



Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.

3 Uhr- und Datumseinstellung

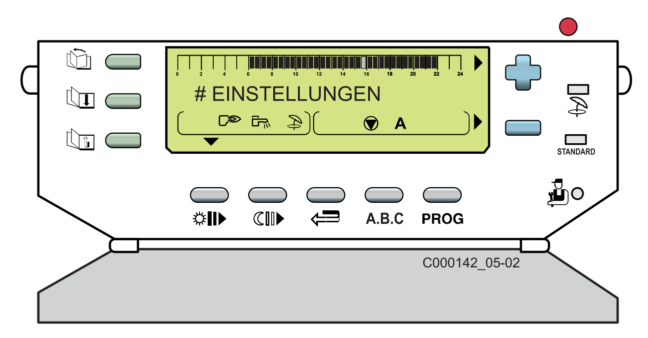
Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
dann	**#ZEIT . TAG**	Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten + oder −.			
	STUNDEN				
	MINUTEN				
	TAG				
	MONAT				
	DATUM				
	JAHR				
	SOM. ZEIT:	**AUTO**: Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober. **MANU**: Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird.	**AUTO**	**AUTO oder MANU**	



Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, werden die Daten nach 2 Minute(n) automatisch gespeichert oder durch Drücken der Taste **AUTO**.

 **Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.**

 Die verschiedenen Einstellungen und Parameter bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert.



Abdeckblende DIEMATIC öffnen.

Die Taste „Fachebene“ mit einem Schraubendreher oder Stift 5 Sekunden lang eindrücken.

- Absätze-Auswahl
- Zeilen-Auswahl
- Rückkehr zur Überschrift oder zur vorangehenden Zeile

Um die Werkseinstellungen der Parameter (Benutzerebene und Installateurebene) wiederherzustellen, ohne die Zeitprogramme zu ändern, gleichzeitig die Tasten und **STANDARD** drücken.

Während 10 Sekunden wird **RESET PARAM** angezeigt. Diese Funktion hat keine Auswirkung auf die Stunden- und Impulszähler.

1 Sprache und Temperaturgrenzwerte.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
5 Sekunden dann	**#SPRACHE**	**Auswählen der Sprache mit den Tasten oder**			
	DEUTSCH		**Deutsch**	(1)	
dann	**#TEMP. GRENZ**	**Einstellung der Temperaturgrenzwerte mit den Tasten oder**			
	T. MAX KESSEL	Maximaltemperatur des Heizkessels und Sollwert des Heizkessels bei Warmwassererzeugung.	**75 °C**	**50 bis 95 °C**	
	T. MIN KESSEL	Minimaltemperatur des Heizkessels.	**30 °C**	**30 bis 50 °C**	
	MTPK T	Minimalbegrenzung des Primärkreises bei Tagbetrieb (Kreis A).	**AUS**	**AUS oder 20 bis 90 °C**	
	MTPK N	Minimalbegrenzung des Primärkreises bei Nachtbetrieb. (Kreis A).	**AUS**	**AUS oder 20 bis 90 °C**	
	T. MAX KREIS B *	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis B).	**50 °C**	**20 bis 95 °C**	
	EST.AUF B *	Austrocknung des Fußbodenestrichs (Kreis B).	**AUS**	**AUS oder 20 bis 55 °C**	
	T. MIN KREIS B *	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis B).	**20 °C**	**10 bis 50 °C**	
	T. MAX KREIS C *	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis C).	**50 °C**	**20 bis 95 °C**	
	EST.AUF C *	Austrocknung des Fußbodenestrichs (Kreis C).	**AUS**	**AUS oder 20 bis 55 °C**	
	T. MIN KREIS C *	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis C).	**20 °C**	**10 bis 50 °C**	
	AUSSEN FROSTS.	Außentemperatur, die die Frostschutzfunktion der Anlage aktiviert.	**+ 3 °C**	**- 8 bis + 10 °C**	

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**

(1) Français - Deutsch - English - Polski - Italiano - Español - Nederlands - Русский



Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

- **MTPK (Minimalbegrenzung des Primärkreises)**

Hiermit kann dem Kesselkreis eine Mindesttemperatur vorgegeben werden.
Um den Heizkessel mit konstanter Temperatur aufgrund der MTPK anzusteuern, die Steigung des Kreises mit A auf 0 einstellen. Diese Einstellung ist erforderlich, um einen Lufterhitzer- oder Schwimmbadkreis anzusteuern.

- **T.MAX KREIS...**



Bei einer Fußbodenheizung die Werkseinstellung (50 °C) nicht ändern.
Die gesetzlichen Bestimmungen erfordern eine von der Regelung unabhängige Sicherheitsvorrichtung mit manueller Entstörung, die die Wärmeabgabe der Fußbodenheizung unterbricht, wenn die Temperatur der Flüssigkeit 65 °C erreicht (Frankreich: NF P 52-303-1).

Einen Sicherheitstemperaturbegrenzer an Kontakt TS des Pumpenanschlusses anschließen.

- **EST.AUF ...**

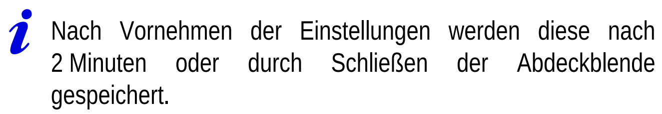
Ermöglicht die Einstellung einer konstanten Vorlauftemperatur, um die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung zu beschleunigen.
Die Einstellung dieser Temperatur muss den Empfehlungen des Installateurs der Fußbodenheizung entsprechen.
Die Aktivierung dieses Parameters (andere Einstellung als **NEIN**) erzwingt die permanente Anzeige von **EST.AUF C** und deaktiviert alle anderen Regelungsfunktionen.
Wenn bei einem Kreis die Funktion für die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung aktiviert ist, sind alle anderen Kreise (z.B. WWE) deaktiviert. Diese Funktion kann nur bei einem einzigen Kreis zur Zeit genutzt werden.

- **AUSSEN FROSTS.**

Unterhalb dieser Temperatur laufen die Pumpen im Dauerlauf und die minimale Heizkreistemperatur wird eingehalten.
Bei Einstellung **NACHT:ABSCH.** wird die reduzierte Temperatur jedes Kreises aufrechterhalten.

Drücken	Display		Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#ANLAGE PARAM.		**Einstellung der installationsspezifischen Parameter mit den Tasten ╬ oder ▭.**			
	BAU TRAEGHEIT		Merkmale des Gebäude-Trägheitsfaktors	3 (22 Uhr)	0 (10 Stunden) bis 10 (50 Stunden)	
	STEILHEIT A *		Steilheit von Kreis A	1.5	0 bis 4	
	RAUM EINFL. A *		Einfluss des Raumfühlers A	3	0 bis 10	
	KREIS A:	**HEIZ.**	Verwendung als ungemischter Heizkreis	**HEIZ.**	**HEIZ.** **SCHWI.** **WWE** **PRIM.P** **H.TEMP** **ABWES.**	
		SCHWIMB.	Benutzung des Schwimmbadprimärkreises			
		WWE	Benutzung des Primärkreises des zweiten WWE Speichers			
		PRIM.P	Verwendung als Primärpumpe (Kaskadenschaltung)			
		H.TEMP	Ermöglicht die ganzjährige Steuerung von Kreis A mit konstanter Temperatur (ohne Sommerunterbrechungen zu berücksichtigen). Die Parameter **MTPK T** und **MTPK N** einstellen.			
		ABWES.	Es werden keine Daten zu Kreis A angezeigt			
	STEILHEIT B *		Steilheit von Kreis B	0.7	0 bis 4	
dann	**RAUM EINFL. B** *		Einfluss des Raumfühlers B	3	0 bis 10	
	KREIS B:	**HEIZ.**	Verwendung des Kreises als Heizkreis mit Mischer	**HEIZ.**	**HEIZ.** **SOLAR**	
		SOLAR	Benutzung des Kreises für die Regulierung der Solarzellen			
	STEILHEIT C *		Steilheit von Kreis C	0.7	0 bis 4	
	KREIS C:	**HEIZ.**	Verwendung des Kreises als Heizkreis mit Mischer	**HEIZ.**	**HEIZ.** **SOLAR**	
		SOLAR	Benutzung des Kreises für die Regulierung der Solarzellen			
	S.AUX:	**CIRC.WWE**	Verwendung als Trinkwasserzirkulationspumpe	**CIRC.WWE**	**CIRC.WWE** **SCHWIMB.** **PROGRAM.** **SOLAR**	
		SCHWIMB.	Verwendung als Sekundärpumpe des Schwimmbadkreises			
		PROGRAM.	Verwendung als unabhängiger programmierbarer Ausgang			
		SOLAR	Verwendung als Solarpumpe			
	A. TEL.	**FUHL.DEF**	Der Fernmeldeausgang ist bei einem Fühlerfehler geschlossen	**FUHL.DEF**	**FUHL.DEF** **WARTUNG** **BEIDES**	
		WARTUNG	Der Fernmeldeausgang ist bei der Wartungsanzeige geschlossen			
		BEIDES	Bei einem Fühlerfehler oder bei der Wartungsanzeige ist der Fernmeldeausgang geschlossen			
	E.TEL:	**AUF**	Fernmeldeeingang aktiv bei geöffnetem Kontakt	**ZU**	**AUF** **ZU**	
		ZU	Fernmeldeeingang aktiv bei geschlossenem Kontakt			

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**



Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

Die Änderung der Werkseinstellung ist nur in besonderen Fällen sinnvoll

BAU TRAEGHEIT

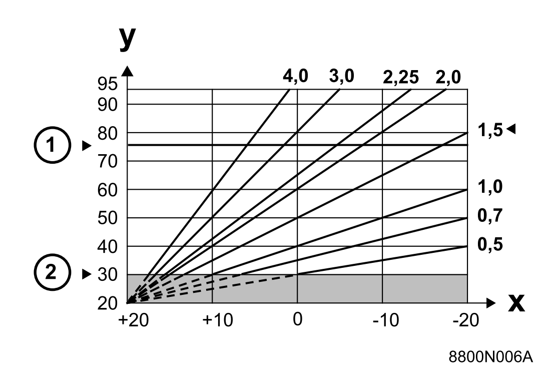
0 bei einem Gebäude mit geringer thermischer Trägheit.
3 bei einem Gebäude mit normaler thermischer Trägheit.
10 bei einem Gebäude mit hoher thermischer Trägheit.

dann	E.TEL:	**FROSTSCH**	Frostschutzschaltung des Kessels	**FROSTSCH**	**FROSTSCH** **PS WWE+H** **PS HEIZ** **PS WWE** **THERM A**
		PS WWE+H	Warmwasserspeicher für Heizung und Trinkwasser abgestellt		
		PS HEIZ	Pufferspeicher für die Heizung		
		PS WWE	Pufferspeicher für Warmwassererzeugung		
		THERM A	Anschluss eines Raumthermostats an Kreis A		
	NACHT	**ABSEN.**	Es wird eine verringerte Temperatur aufrechterhalten	**ABSEN.**	**ABSEN.** **ABSCH.**
		ABSCH.	Der Heizkessel ist abgeschaltet		

▸ STEILHEIT ...

Für jeden Kreis unabhängige Einstellung.

- Heizkurve Kreis A



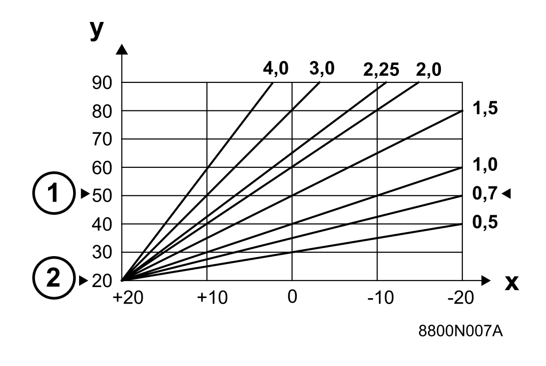
① Maximale Kesseltemperatur (Werkseinstellung 75 °C)

② Minimaltemperatur des Heizkessels (Werkseinstellung 30 °C)

x Außentemperatur (°C)

y Wasservorlauftemperatur (°C)

- Heizkurve Kreis B oder C



① Maximale Kesseltemperatur (Werkseinstellung 50 °C)

② Minimaltemperatur des Heizkessels (Werkseinstellung 20 °C)

x Außentemperatur (°C)

y Wasservorlauftemperatur (°C)

RAUM EINFL.

Ermöglicht die Justierung des Einflusses des Raumfühlers auf die Wassertemperatur des betroffenen Heizkreises.

0	Keine Berücksichtigung (Fernbedienung an einem Ort ohne Einfluss montiert)
1	Geringe Berücksichtigung
3	Mittelstarke Berücksichtigung (empfohlen)
10	Betrieb als Raumthermostat

A. TEL.

Der Kontakt des Fernmeldeausgangs befindet sich zwischen den Klemmen 3 und 4 der Fernmelde-Klemmleiste der DIEMATIC.

E.TEL:

Festlegung der Art des Kontakts (Öffner oder Schließkontakt), der die zum Fernmeldeeingang gehörige Funktion aktiviert.

E.TEL:

Ermöglicht die Festlegung der mit dem Fernmeldeeingang verbundenen Funktion. Der Fernmeldeeingang befindet sich zwischen den Klemmen 1 und 2 der Fernmelde-Klemmleiste der DIEMATIC.

<table>
<tr><td colspan="3">Einstellung E.TEL:</td><td>AUF</td><td>ZU</td><td>AUF</td><td>ZU</td></tr>
<tr><td colspan="3">Zustand E.TEL:</td><td>OFFEN</td><td>ZU</td><td>ZU</td><td>OFFEN</td></tr>
<tr><td rowspan="5">E.TEL:</td><td colspan="2">FROSTSCH</td><td>Am Kessel ausgewählter Betriebmodus</td><td>Frostschutzbetrieb</td><td>Frostschutzbetrieb</td><td>Am Kessel ausgewählter Betriebmodus</td></tr>
<tr><td>PS WWE+H</td><td>Warmwasserspeicher für Heizung und Trinkwasser abgestellt</td><td colspan="2">Brenner, Ladepumpe Heizung (Zusatzpumpe) und Ladepumpe WWE angehalten.</td><td colspan="2" rowspan="4">Am Kessel ausgewählter Betriebmodus.</td></tr>
<tr><td>PS HEIZ</td><td>Warmwasserspeicher nur auf Heizung abgestellt</td><td colspan="2">Ladepumpe Heizung (Zusatzpumpe) angehalten. Brenner angehalten, außer bei Anforderung der Trinkwassererwärmung.</td></tr>
<tr><td>PS WWE</td><td>Warmwasserspeicher nur für Trinkwasser abgestellt</td><td colspan="2">Die Funktion WWE wird nicht vom Heizkessel gewährleistet.</td></tr>
<tr><td>THERM A</td><td>Anschluss eines Raumthermostats an Kreis A</td><td colspan="2">Kreis A angehalten.</td></tr>
</table>

NACHT


Dieser Parameter wird angezeigt, wenn mindestens ein Heizkreis keinen Raumfühler besitzt.

Für die Kreise ohne Raumfühler:

- **NACHT:ABSEN.** (Absenkung): Während der Absenkperioden wir die reduzierte Temperatur aufrechterhalten. Die Pumpe des Heizkreises arbeitet permanent.
- **NACHT:ABSCH.** (Aus): Während der Absenkperioden wird die Heizung abgeschaltet. Wenn die Frostschutzfunktion der Installation aktiv ist, wird die Funktion **NACHT:ABSCH.** aktiviert.

Bei Heizkreisen mit Raumfühler:

- **NACHT:ABSCH.**ist aktiv, wenn die Raumtemperatur über ihrem Sollwert liegt.
- **NACHT:ABSEN.**ist aktiv, wenn die Raumtemperatur unter ihrem Sollwert liegt.

Drücken	Display		Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
dann	**#SONST. PARAM.**		**Die Einstellung der Parameter erfolgt mit den Tasten + oder −.**			
	ANZ	**WECHSEL**	Anzeige im Wechsel der beiden letzen Anzeigen.	**WECHSEL**	**WECHSEL ZEIT - TAG KESSEL T.**	
		ZEIT - TAG	Permanente Uhrzeitanzeige.			
		KESSEL T.	Permanente Temperaturanzeige.			
	3WM BANDBREITE		Bandbreite der Regelung der 3-Wege-Mischer.	12 K	4 bis 16 K	
	K/M VERSCHIEB. *		Minimale Temperaturabweichung zwischen dem Heizkessel und den Mischern.	4 K	0 bis 16 K	
	HZP. NACHLAUF		Verzögerung für das Abschalten der Heizpumpen.	4 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	BLP. NACHLAUF *		Verzögerung für das Abschalten der Warmwasserpumpe.	2 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	ADAPT *	**EIN**	Automatische Anpassung der Heizkurven bei jedem Kreis, der einen Raumfühler besitzt, dessen Einfluss > 0 ist.	**EIN**	**EIN AUS**	
		AUS	Die Heizkurven können nur manuell geändert werden.			
	WWE *	**ALLEIN**	Unterbrechung der Heizung und der Wiederaufwärmung des Schwimmbads während der Warmwassererzeugung.	**ALLEIN**	**ALLEIN + MISCHER + HEIZUNG**	
		+ MISCHER	Warmwassererzeugung und Heizung der Kesselkreise, wenn die verfügbare Leistung ausreicht.			
		+ HEIZUNG	Heizung und Warmwassererzeugung. **Überhitzungsgefahr des Kesselkreises.**			
	WWE *	**KESSEL**	Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel.	**KESSEL**	**KESSEL ELEKTRISCH**	
		ELEKTRISCH	Trinkwassererwärmung durch die Heizung im Betriebsmodus Winter und durch einen elektrischen Widerstand im Betriebsmodus Sommer.			
	ANTILEG. *		Freigabe des Legionellenschutzes	**AUS**	**EIN AUS**	
	BREN.MIN.BETR.		Brenner-Mindestlaufzeit einstellen	1 Minuten	0 bis 4 Minuten	
	K.P. NACHLAUF		Verzögerung des Abschaltens der Heizpumpe bei Kaskadenschaltung.	3 Minuten	1 bis 30 Minuten	
	ANFAHRENT.		Halt der Heizpumpen und des WWE, wenn die Kesseltemperatur unter der Minimaltemperatur **T. MIN KESSEL** liegt	**AUS**	**EIN AUS**	

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**


Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

- **BAND BREITE**

  Möglichkeit, die Bandbreite zu erhöhen, wenn die Ventile schnell arbeiten, oder sie zu verringern, wenn sie langsam arbeiten.

- **HZP. NACHLAUF**

  Die Abschaltverzögerung der Heizpumpe verhindert eine Überhitzung des Heizkessels.

- **BLP. NACHLAUF**

  Die Abschaltverzögerung der Ladepumpe für den Trinkwassererwärmer verhindert eine Überhitzung des Heizkessels und der Heizkreise.

- **WWE** (wenn Speicher angeschlossen)

  - **KESSEL**: Trinkwassererwärmung durch den Heizkessel.
  - **ELEKTRISCH**:
    Im Betriebsmodus Winter: Der Hilfsausgang ist deaktiviert und der Speicher wird vom Heizkessel aufgewärmt.
    Im Betriebsmodus Sommer: Der Hilfsausgang steuert eine Vorrichtung an, die das Erwärmen des Speichers mittels elektrischem Widerstand (thermostatische Steuerung) gewährleistet, und die Heizung wird abgeschaltet.


Mit der Funktion WWE ELEKTRISCH kann keine Schleifenpumpe mit dem Nebenkreis gesteuert werden.

- **ANTILEG.** (wenn Speicher angeschlossen)
  Der Trinkwassererwärmer wird jeden Samstag von 4 bis 5 Uhr auf 70 °C überhitzt. Die Funktion „Legionellenschutz“ verhindert das Auftreten von Legionellen im Warmwasserbereiter.

Maximaltemperatur des Heizkessels (**T. MAX KESSEL**) auf 80 °C einstellen und eine Mischvorrichtung vorsehen, die die Abgabe von Warmwasser mit einer Temperatur über 60 °C verhindert.

Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)

Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
	#PARAMETER	
	K. FOLGE **	Führungskessel der Kaskadenschaltung
	STUFE **	Aktuelle Stufen (Anzahl der zum Heizen angeforderten Heizkessel)
	KASKADE ZAHL:	Anzahl der in der Kaskade anerkannten Heizkessel
	AUSSENTEMP.MW	Durchschnittliche Außentemperatur
	GERECH.T.KESS.	Berechnete Kesseltemperatur
	TEMP. KESSEL	Gemessene Kesseltemperatur
	TEMP. KASCADE *	Kaskadentemperatur
10 Sekunden dann	**GERECHNETE T. A**	Für Kreis A berechnete Temperatur
	GERECHNETE T.B *	Für Kreis B berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Gemessene Vorlauftemperatur B
	GERECHNETE T. C *	Für Kreis C berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF C *	Gemessene Vorlauftemperatur C
	DREHKNOPF A *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler A
	DREHKNOPF B *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler B
	DREHKNOPF C *	Position des Fühler-Temperatureinstellknopfs von Raumfühler C
	//VERSCHIEB. A *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis A
	//VERSCHIEB. B *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis B
	//VERSCHIEB. C *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis C
dann	**#FEHLER HISTO.**	Fehlerübersicht
	1 FEH	Gespeicherter Fehler und Tag, Monat und Uhrzeit des Fehlers
	10 FEH ...	Gespeicherter Fehler und Tag, Monat und Uhrzeit des Fehlers
	#AUSG. TEST	
	BRENNER: EIN/AUS	Ein/Aus Brenner
	P.KREIS A : EIN/AUS	Ein/Aus Pumpe Kreis A
	HILFSAUSG. : EIN/AUS	Ein/Aus des Hilfsausgangs
	BLP : EIN/AUS *	Ein/Aus Ladepumpe oder Umschaltventil
dann	**OEF. 3WM B : EIN/AUS** *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis A
	SCHL.3WM B : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis B
	P KREIS B : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis B
	OEF. 3WM C : EIN/AUS *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis C
	SCHL.3WM C : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis C
	P. KREIS C : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis C
	TEL.AUSG.: EIN/NEIN	Betrieb/Halt des Fernmelderelais-Ausgangs

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**

**** Die Zeile wird nur für Heizkessel 1 angezeigt.**

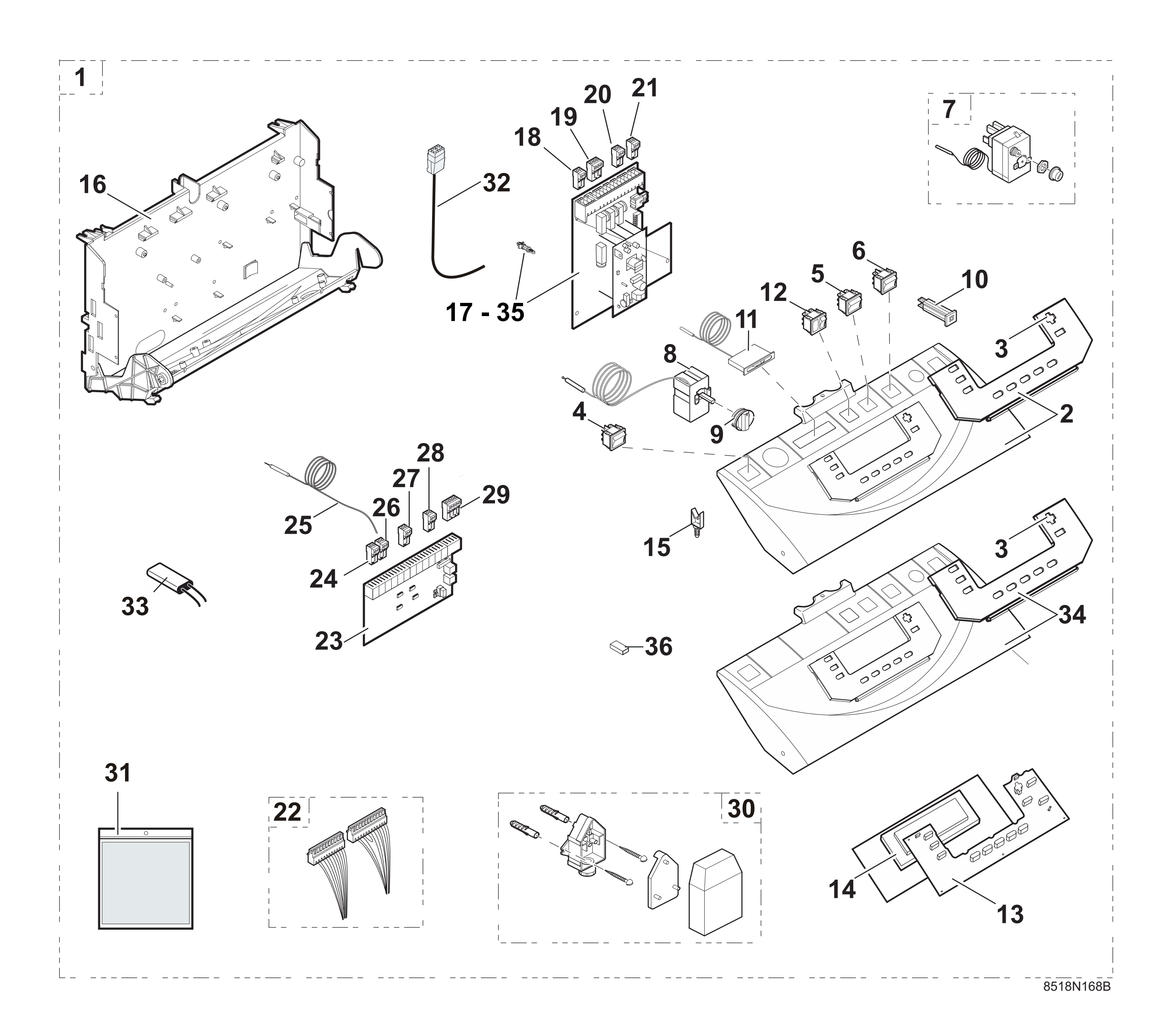
Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
dann	**#EING. TEST**	
	BR. STUNDEN	Phase am Zähleingang (1 = ja, 0 = nein)
	TELEPHON ST.	Brücke am Fernmeldeeingang (1 = ja, 0 = nein)
	FERNB. A EIN/AUS *	Fernbedienung A (ja = ja, nein = nein)
	FERNB. B EIN/AUS *	Fernbedienung B (ja = ja, nein = nein)
	FERNB. C: EIN/AUS *	Fernbedienung C (ja = ja, nein = nein)
dann	**#KONFIGURATION**	
	MODE:: EIN KREIS/ALL.KREIS.	Zum Auswählen, ob die Abweichung über die Fernbedienung nur für die Steuerung eines einzigen Kreises (**EIN KREIS**) gilt oder an alle Heizkreise (**ALL.KREIS**) übertragen werden soll.
	KASKADE: EIN/AUS	AUS: Der Heizkessel ist nicht Bestandteil einer Kaskadenschaltung. **EIN:** Der Kessel ist über ein BUS-Kabel an einen zweiten Kessel angeschlossen, die 2 funktionieren in Kaskadenschaltung.
	PUF.FUHLER: AUS/EIN	Aktivierung der Funktion Pufferspeicher.
	TAS: JA/NEIN	Aktivierung der Funktion Titan Active System®
dann	**#WARTUNG**	Aktiviert die Funktion, die die Anzeige **WARTUNG** auslöst, wenn das programmierte Datum erreicht ist.
	WARTUNG.STUNDE *	Uhrzeit, zu der die Anzeige **WARTUNG** erscheint
	WART. JAHR	Jahr, in dem die Anzeige **WARTUNG** erscheint
	WARTUNGS MONAT *	Monat, in dem die Anzeige **WARTUNG** erscheint.
	WARTUNGS DATUM *	Tag, an dem die Anzeige **WARTUNG** erscheint

*** Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.**

04/09/06 - 8518-4127D

DIEMATIC 3-Schaltfeld mit Titan Active System® für Heizkessel ELITEC

i Bei Bestellung der Ersatzteile ist es unbedingt nötig die Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.



Nr..	Artikel	Bezeichnung
1	8518-7002	DIEMATIC 3 Elitec-Schaltfeld - Kolli GL27
2	9786-4046	Frontabdeckung
3	9786-4027	Abdeckblende
4	9532-5027	Grüner zweipoliger Leuchtschalter
5	8500-0035	2-Stellungsschalter
6	9532-5028	Zweipoliger Momentan-Umschalter
7	8500-0032	Sicherheits-Thermostat 110°C
8	8500-0002	Kesselthermostat einstellbar 30-90°C
9	300002623	Einstellknopf
10	9534-0288	Verzögerter Leistungsschalter (4 A)
11	8500-0014	Flach-Thermometer
12	9532-5102	Zweipoliger Momentschalter
13	9786-4033	Tastatur
14	8806-5530	UCP-Board DIEMATIC 3
15	9655-0352	Strahlbefestigung FTH15
16	9752-5378	Platinenträger
17	8806-5573	DIEMATIC 3-Steuerrelais-Platine
18	300009075	Stromzufuhr-Stecker 3-polig
19	200006051	VA+CS-Stecker 4-polig
20	300009074	Pumpe A/VS-Stecker 3-polig
21	300009077	3 poliger Stecker Nebenfühler
22	200001789	Kabelsatz
23	8806-5577	Fühlerplatine
24	300009070	Außenfühler-Stecker 2-polig
25	9536-2446	Kesselfühler
26	300008953	Stecker mit Etikette
27	300008954	Raumfühler A-Stecker 2-polig
28	300009100	2 poliger Stecker Nebenfühler
29	300009102	RT-Stecker 4-polig
30	9536-2450	Außenfühler AF60
31	8575-5520	Satz Kleinteile für Schaltfeld
32	200003860	Brennerbündel
33	9654-4002	Funkenstörungsfilter
Version nach 09/2006		
Kennziffern **1** bis **7** und **10** Kennziffern **12** bis **36**		
34	300008221	Baugruppe Frontabdeckung + Abdeckblende
35	200007082	Steuerrelaisplatine
36	9531-7505	Stecker HELLA

DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S.

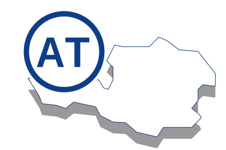
FR

www.dedietrich.com

Direction des Ventes France
57, rue de la Gare
F- 67580 MERTZWILLER
☎ +33 (0)3 88 80 27 00
Fax +33 (0)3 88 80 27 99

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

AT



www.dedietrich.com

Am Concorde Park 1 - B 4 / 28
A-2320 SCHWECHAT / WIEN
☎ +43 (0)1 / 706 40 60-0
Fax +43 (0)1 / 706 40 60-99
office@dedietrich.at

DE DIETRICH HEIZTECHNIK

DE



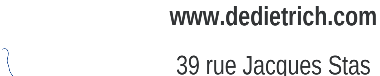
www.dedietrich.com

Rheiner Strasse 151
D- 48282 EMSDETTEN
☎ +49 (0)25 72 / 23-5
Fax +49 (0)25 72 / 23-102
info@dedietrich.de

NEUBERG S.A.

LU

www.dedietrich.com



39 rue Jacques Stas
L- 2010 LUXEMBOURG
☎ +352 (0)2 401 401

VAN MARCKE

BE



www.vanmarcke.be

Weggevoerdenlaan 5
B- 8500 KORTRIJK
☎ +32 (0)56/23 75 11

DE DIETRICH

RU

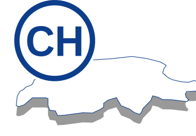


www.dedietrich.com

8 Gilyarovskogo Str. 7
R- 129090 MOSCOW
☎ +7 495.974.16.03
Fax +7 495.974.66.08
dedietrich@nnt.ru

VESCAL S.A.

CH



www.chauffer.ch / www.heizen.ch

Z.I de la Veyre, St-Légier
1800 VEVEY 1
☎ +41 (0)21 943 02 22
Fax +41 (0)21 943 02 33

DE DIETRICH

CN



www.dedietrich.com

Room 512, Tower A, Kelun Building
12A Guanghua Rd, Chaoyang District
C-100020 BEIJING
☎ +86 (0)106.581.4017
+86 (0)106.581.4018
+86 (0)106.581.7056
Fax +86 (0)106.581.4019
contactBJ@dedietrich.com.cn

De Dietrich Thermique SAS - Technische Änderungen vorbehalten



De Dietrich

DE DIETRICH THERMIQUE
57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30
www.dedietrich.com

AD001Z • 02.2006